

Presseinformation des VÖSI

Wien, 12. September 2019

SOFTWARE DAY 2019 am 2.10.2019 in der WKÖ in Wien Erfolg mit Software heute und morgen.

„**Enable digital Transformation – It’s not a project, it’s a journey**“ – unter diesem Motto steht der SOFTWARE DAY 2019, der am 2. Oktober im Gebäude der Wirtschaftskammer Österreich in Wien über die Bühne geht. www.softwareday.at

„Ohne IT und Software läuft heute gar nichts mehr. Aber die Frage ist: Wie kann IT die Wirtschaft optimal unterstützen und wie sehen Erfolgsmodelle heute und in Zukunft aus“, bringt Peter Lieber, Präsident des Verbands Österreichischer Software Industrie (VÖSI) die Motivation zum SOFTWARE DAY, auf den Punkt. Ziel ist es daher „am Software Day alle aus der Branche zusammenzubringen – IT-Fachkräfte, Software-Entwickler, CIOs, aber auch die Unternehmen: CEOs, Führungskräfte und Mitarbeiter aus Fachabteilungen und aus dem HR-Bereich – Stichwort IT-Recruiting“. Daher wurden erstmals fünf parallel laufende Themen-Tracks für den Software Day 2019 vorbereitet: Innovation, Business, Technologie, Nachhaltigkeit und Talente. „Wir wollen an einem Tag zeigen, was IT- und Software-Unternehmen in Österreich in Wirtschaft und Verwaltung leisten und dazu viele angreifbare Beispiele und Best Practices zeigen. Darüber hinaus geht es aber auch darum, gemeinsam Probleme, Herausforderungen und Lösungsansätze zu diskutieren“, unterstreicht Peter Lieber. Zudem wollen wir auch klarmachen, „was Digitalisierung für das einzelne Unternehmen bedeutet – die digitale Transformation ist im Gange und wir wollen dabei helfen, dass es klappt“, ergänzt Nahed Hatahet, Transformationsexperte, VÖSI Vorstand und CEO von HATAHET productivity solutions.

Im Ausstellungsbereich des VÖSI SOFTWARE DAY 2019 präsentieren sich u.a. AIT, Avesor, HATAHET productivity solutions, Sparx Systems, die neue deutsche IT-Fachmesse Twenty2X, Firestart, Infracsoft sowie die Weiterbildungsinstitutionen ETC und Conect.

Keynote zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Als Keynote Speaker konnte Clara Schneidewind/TU Wien und Uwe Schneidewind vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gewonnen werden, die das Thema Digitalisierung und Nachhaltigkeit gemeinsam beleuchten werden: Werden sich die ökologischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nur durch die Digitalisierung lösen lassen? Oder werden uns die Nebenfolgen der Digitalisierung in ungeahnte ökologische, soziale und gesellschaftliche Probleme stürzen? Am Beispiel der Blockchain-Technologie wird dargestellt, wie neue Softwarearchitekturen für eine nachhaltige Entwicklung genutzt werden können.

Im **Track Innovation** werden u.a. Miriam Mayer und Markus Wlzek berichten, wie im

Projekt OSKAR bei der Post die Veränderung vom traditionellen Intranet hin zum digitalen Arbeitsplatz bewältigt wurde. Ines Sturm von den Wiener Stadtwerken und Michael Lichtenegger von Upstream Mobility werden aus eigener Erfahrung schildern, wie die Veränderung zu einer modernen-innovativen öffentlichen digitalen Infrastruktur gelingen kann. Johann Stiebellehner wird aufzeigen, wie man Legacy Software (alte, oft individuell immer weiterentwickelte Software-Lösungen) heute gut in den Griff bekommt. Aber auch ein Ausblick auf die Zukunft der Bildung ist eingeplant: Unter dem Motto „Digitale Bildungsrevolution“ diskutieren, Axinia Samoilova vom Verein Polymath House, Martin Babry von Meister sowie Nahed Hatahet, VÖSI Vorstand und CEO von HATAHET productivity solutions.

Berichte aus der Praxis

Im **Track Business** geht es darum, an konkreten Beispielen zu zeigen, wie moderne SW-Lösungen Unternehmen unterstützen. Robert Hutter von FireStart wird etwa zeigen, wie benutzerorientierte Geschäftsprozesse beschleunigt werden können. Salome Wagner und Orsolya Nemeth von Sparx Services präsentieren, wie eine moderne IT-Architektur im Unternehmen aufgebaut werden können und geben Tipps aus Ihrer Erfahrung in der Beratung. Bei Georg Singers Vortrag (Atos IT Solutions) dreht sich alles darum, wie IT-Security im Zeitalter der Vernetzung und auch Einbindung von Maschinen und Produktionsanlagen ganzheitlich neu gedacht und organisiert werden muss.

Der **Track Technologie** ist vor allem für IT-Experten gedacht, soll aber auch mehr Einblick und Verständnis für neue IT-Technologien schaffen. Der Vormittag steht im Zeichen der Cloud: Berater Erwin Toplak zeigt, wie sichere Zusammenarbeit in der Public Cloud möglich ist, und Rainer Fübi von Raine IT Solutions erklärt, wie Datensicherheit und Verfügbarkeit in der Microsoft Cloud möglich sind. Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Neuronale Netze werden in Zukunft für große Veränderungen sorgen. Christinan Vorhemus/Microsoft und Daniel Wagner/Coder Dojo Wien werfen einen detaillierten Blick auf jene neuronalen Netze, die autonom fahrende Fahrzeuge ermöglichen und stellen darüber hinaus AutCar vor – einen gemeinsam entwickelten Open Source Bausatz, der es jedem erlaubt, ein eigenes selbstfahrendes Spielzeugauto zu entwickeln.

Neue Tracks Nachhaltigkeit und Talente

Heuer neu sind die beiden Tracks Nachhaltigkeit (unter Leitung von VÖSI Nachhaltigkeitsexperten Rüdiger Maier) sowie der **Software Talente Day** (unter Leitung von VÖSI Vorstand Ben Ruschin, Gründer und CEO von WeAreDevelopers). Im Track **Nachhaltigkeit** soll das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, aber auch ethische Fragen der Digitalisierung vermittelt werden. Friederike Rohde vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung aus Berlin hinterfragt gezielt die soziale und ökologische Dimension der Digitalisierung und Friedrich Hinterberger vom Sustainable Europe Research Institut (SERI) richtet den Blick auf den Klimawandel und stellt zur Diskussion, was die Branche künftig leisten

kann und muss.

Beim Track **Talente** steht vor allem der IT-Fachkräftemangel im Vordergrund – und wie dieser bewältigt werden kann. Dabei kommt es auch darauf an, aus der Perspektive von IT-Fachkräften zu denken. „Was wollen Entwickler überhaupt von Arbeitgebern?“ dazu berichtet Ana Gospodovina, Leiterin Talente Management bei WeAreDevelopers, in ihrem Vortrag. Weiters werden im Track Erfahrungen von bwin, zalando, N26, Walls.io, Tourradar und der Erste Bank zu hören sein. Spannend wird sicher auch die Panel-Diskussion zum Thema „Wie kann man die Herausforderung IT Recruiting erfolgreich bewältigen?“ mit Kanika Chauhan/Tech Recruiting N26, Magdalena Masluk-Meller/Sourcing und Talente Relationship Zalando, Christian Dorfinger/HR Erste Bank Group, Paulo André/VP Engineering Tourradar sowie Michael Ionita/CTO Walls.io.

Für die Moderation der fünf Tracks konnten fünf IT-Journalisten gewonnen werden: Wolfgang Franz/Computerwelt, Peter Färbinger,/E3Magazin, Rudolf Felser/NewBusiness, Martin Szelgrad/Report sowie Christine Wahlmüller/Computerwelt und it&tbusiness führen durch den Tag. Neben dem umfangreichen Vortragsprogramm wird auch ein Ausstellungsbereich geboten und in den Pausen bleibt Zeit zum Netzwerken.

VÖSI SOFTWARE DAY 2019 auf einen Blick

www.softwareday.at (Programm und Anmeldung)

Datum: 02.10.2019, 09:00 bis 17:00 Uhr, Einlass: 08:30 Uhr

Ort: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Tickets:

Für VÖSI Mitglieder: kostenfrei

Für Nicht-Mitglieder: 199 Euro (bis 15.9.2019), danach 299 Euro

Über den Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI)

Der „Verband Österreichischer Software Industrie“ ist eine Interessengemeinschaft der bedeutendsten österreichischen IT-Unternehmen. Ziel des 1986 gegründeten VÖSI ist es, die österreichische Softwareindustrie zu unterstützen und eine starke Interessenvertretung für all jene zu sein, die in dieser zukunftssträchtigen, bewegten Branche arbeiten. Dazu gehört neben einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit das Lobbying bei Ämtern, Behörden und Politikern.

Kontakte für Rückfragen und Bildmaterial:

Klaus Veselko
Leiter VÖSI Arbeitskreis „PR“
Praterstraße 1/1/15 (p.A. ADV), 1120 Wien
Tel.: 0650 4457695
e-mail: presse@voesi.or.at

Max Höfferer
Generalsekretär
Praterstraße 1/1/15 (p.A. ADV), 1120 Wien
Tel.: 0650 4457695
e-mail: hoefferer@voesi.or.at